

Oldenburger Bündnis Wohnen für alle



Wohnen ist Grundbedürfnis und Menschenrecht! Trotz starker Neubautätigkeit fehlen vor allem preiswerte Wohnungen. Die Mieten steigen, Wohnungen zu finden wird inzwischen schon für viele „Normalverdiener“ zum Problem. Der Markt hat wiederholt bei der Bereitstellung eines sozial gerechten und bezahlbaren Wohnungsangebotes versagt. Während auch in Oldenburg immer mehr teure Wohnungen in den letzten Jahren gebaut wurden, sank die Zahl von Wohnungen mit Sozialbindungen von 3.850 im Jahr 2005 auf 2.485 im Jahr 2017 um über ein Drittel.

Um politisch Wege für ein sozial gerechteres Angebot an Wohnraum zu finden und durchzusetzen, hat sich das *Oldenburger Bündnis Wohnen für alle* gegründet. Uns eint die Erkenntnis, dass der freie Markt nicht die Lösung für bezahlbares Wohnen, sondern eine wesentliche Ursache für die rasant steigenden Wohnungskosten ist. Private Investoren schaffen nur Wohnraum, wenn sie mit einer hohen Rendite rechnen können. Sie bauen vor allem teure Wohnungen für zahlungskräftige Mieter. Der Neubau von Mietwohnungen, die sich viele Menschen auch leisten können, ist für sie nicht lukrativ.

Daher müssen öffentliche und genossenschaftlich-gemeinnützige Akteure in sehr viel stärkerem Maße Wohnungen direkt bauen und das gesamte Förder- und Regulierungssystem muss in diese Richtung verändert werden. Dadurch kann kostengünstiger Wohnraum entstehen, der städtebaulich bzw. ökologisch integriert und dezentral (keine Ghettobildung) realisiert werden muss.

Das Bündnis lädt alle Menschen, Gruppen und Initiativen zur Mitarbeit ein. Wir wollen

- erstens mit vielen in einen Dialog zu den spezifischen Problemen auf dem Wohnungsmarkt kommen,
- zweitens Ansprüche und Anforderungen an die Gestaltung, die Wohnformen, die städtebauliche Integration, die ökologische Verträglichkeit oder die verkehrliche Erschließung von bezahlbarem Wohnraum diskutieren und
- drittens politische Wege zur Durchsetzung von bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum für alle beschreiben.

Mach mit!

Als Gruppen oder Einzelpersonen!

Wohnungspolitisches Forum

am Freitag, den 28.6.2019

um 18:00 Uhr

in der bau_werk Halle,
Pferdemarkt 8, Oldenburg

Wir wollen gemeinsam mit Euch erreichen, dass auf städtischen Grundstücken günstiger Wohnraum entsteht!

Wege zu bezahlbarem Wohnen

am Montag, den 1.7.2019

um 19:00 Uhr

im PFL, Peterstraße 3, Oldenburg
mit **Dr. Andrej Holm**, Humboldt-Uni Berlin
und **Stefan Köner**, Geschäftsführer GSG

in Zusammenarbeit mit der Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften

